

Datum:
01.12.16

Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Maßen
u.massen@fugit.de
foerderverein@fugit.de

An die Mitglieder des Fördervereins
Theater Tempus fugit e.V.

6. Info-Brief – Dezember 2016

Liebe Mitglieder

Wir möchten Sie mit dieser Mitteilung über die Arbeit des Fördervereins und das neue Theaterhaus informieren.

Das neue Theaterhaus im Adlergässchen -

Der Umbau ist abgeschlossen!

Der Aufzug fährt und auch die Rampe zum Aufzug ist fertiggestellt. Es müssen noch einige Baumängel beseitigt und abschließende Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Die Abnahme des umgebauten Theaterhauses durch das Bauamt der Stadt erfolgte ohne Beanstandungen.

Das Haus ist funktionsfähig, der Theater- und Probenbetrieb läuft, wie Sie vielleicht schon anlässlich einiger Aufführungen feststellen konnten. In den (mehrfach besetzten) Büroräumen brummt die Arbeit. Dass über den Arbeitsplätzen noch nackte Glühbirnen brennen, stört die engagierten Mitarbeiter kaum.

Das Umbaubudget von über 800.000 € wurde zu 55% von Tempus fugit (als Mieter!) gestemmt, eine großartige Leistung! Dabei ist die Stiftung Herzenssache mit einem Beitrag von 250.000 € besonders zu erwähnen und ihr zu danken. Auch die ehrenamtliche Eigenleistung im Wert von ca. 20.000 €, die vor allem durch den Förderverein gebracht wurde, sollte nicht vergessen werden. 317.000 wurden von der Stadt Lörrach als Eigentümerin dankenswerterweise aufgebracht.

Die gegenüber dem Anfangsbudget gestiegenen Kosten sind durch unvorhergesehene Baumaßnahmen entstanden, hierbei vor allem die statische Stabilisierung des Saalbodens, die Aufzugsverlängerung in den Keller sowie die Erschließung eines zusätzlichen Kellerraums. Zum Teil konnten diese Kosten durch Umschichtungen, zum größeren Teil durch zusätzliche Gelder und durch Aktionen des Fördervereins aufgefangen werden. Berücksichtigt man dies, kann man bei der Finanzierung fast von einer Punktlandung sprechen.

Wie geht es weiter?

Das Haushaltsbudget von Tempus fugit (ca. 750.000 € in 2015) ist durch die gestiegene Förderung durch die Stadt und die erstmalige institutionelle Förderung durch das Land Baden-Württemberg jetzt etwas besser und langfristiger abgesichert. Trotzdem müssen noch ca. 75% von Tf selbst erwirtschaftet werden, hauptsächlich durch sehr zeitaufwändige Projektanträge.

Auch ist die erhöhte Miete zu berücksichtigen, die die Förderung durch die Stadt etwa zur Hälfte auffrisst. Verschiedene Fördertöpfe des Landes können nicht mehr angezapft werden wegen der kontinuierlichen Landesförderung, die natürlich begrüßenswert ist. Aus diesen Gründen ist der Haushalt des Jahres 2016 angespannt, und ein ausgeglichener Haushalt zum jetzigen Zeitpunkt fraglich. Allerdings laufen noch einige Projektförderanträge und auch der Förderverein sieht sich hier gefordert.

Zur Arbeit des Fördervereins

Presse zur letzten Mitgliederversammlung (MV)

<http://www.badische-zeitung.de/loerrach/dank-des-vereins-faehrt-der-aufzug-bis-in-den-keller-122951433.html>

Der Vorstand trifft sich je nach Bedarf mehrfach im Jahr, durchschnittlich alle zwei Monate. Schwerpunkte seit der letzten MV im Juni 2016 waren die Unterstützung des Umbaus des neuen Theaterhauses und die Suche nach Spenden und Sponsoren. Hierzu wurde eine neue Info- und Werbebroschüre konzipiert, siehe Beilage. Auch wird eine Anschaffungsliste für potentielle Sponsoren erstellt, die die Prioritäten für die Innenausstattung und Infrastruktur festlegt, z.B. Beleuchtung der Innenräume (statt Glühbirnen!).

Die Aufrüstung der Klimaanlage mit Kühlelementen ist vor dem nächsten Sommer dringend notwendig, das bisherige Umluftsystem ist nicht ausreichend. Wer eine der Aufführungen im letzten Sommer besucht hat, weiß, wovon wir sprechen...

Die bereits angekündigten Stuhlpatenschaften werden nun verstärkt angestrebt. Hierzu wurde ein Flyer entworfen, der an potentielle Stuhlpaten verteilt werden kann, siehe Beilage.

Der Kassenstand beträgt zurzeit knapp 3000 €, der größte Teils des Vereinsvermögens wurde bereits an Tempus fugit überwiesen.

Der Förderverein ist seit der letzten MV von 48 auf 52 Mitglieder gewachsen. Wir hoffen, noch weitere Mitglieder bis Jahresende zu gewinnen. Bei der Suche nach neuen Mitgliedern würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen. Hierzu können Sie gerne die neue Broschüre weitergeben.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und grüßen herzlich

Ulrich Maßen
1. Vorsitzender

Anette Eckstein
2. Vorsitzende